

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **44 (1968-1969)**

Heft 11

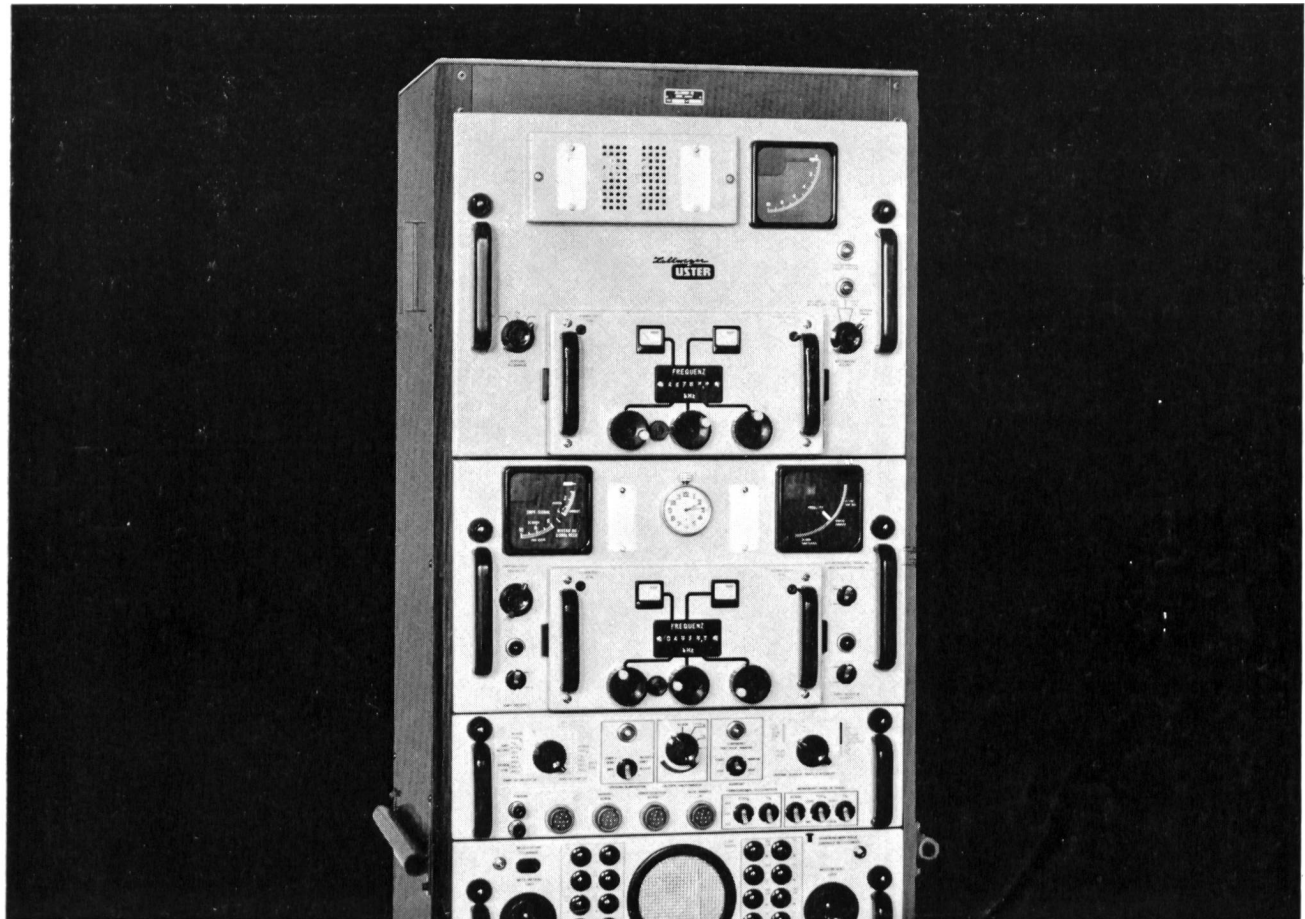
PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zur Sicherstellung von Nachrichten- verbindungen

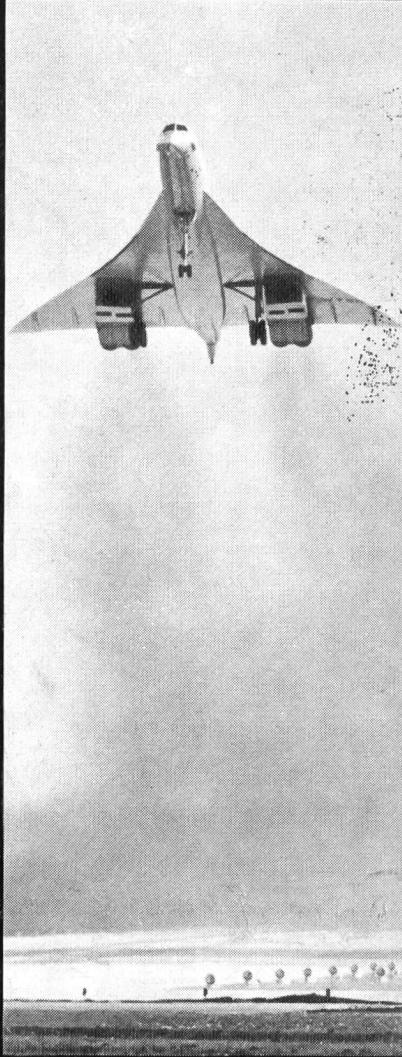
zu Kommandoposten, abgelegenen Siedlungen, Botschaften, Nachrichtenagenturen, Katastrophengebieten usw. genügt nur bestes Übermittlungsmaterial.

Unsere mobilen und stationären Funkanlagen im HF- und VHF-Bereich gestatten den gleichzeitigen Betrieb von Einseitenbandtelefonie und Fernschreibverbindungen. Sie finden Anwendung in Armee und zivilen Organisationen. – Verlangen Sie unverbindliche technische Beratung.

Zellweger
USTER

Zellweger AG, Apparate- und Maschinenfabriken Uster, CH-8610 Uster/Schweiz

Concorde



Jaguar



Rapier



Leadership im Bau von

Verkehrsflugzeugen Concorde

Das Überschallverkehrsflugzeug Concorde wird in engem Teamwork von der British Aircraft Corporation, England, und der Sud Aviation, Frankreich, gebaut.

Die Concorde leitet eine neue Epoche des Weltluftverkehrs ein. Sie wird im Vergleich zu den traditionellen Unterschallverkehrsflugzeugen in der halben Zeit auf den interkontinentalen Strecken mit doppelter Schallgeschwindigkeit bis zu 144 Passagiere sicher an ihren Bestimmungsort fliegen.

In Frankreich steht der Prototyp 001 und in England der 002 in Flugerprobung - ein Testprogramm, das sich über 4000 Flugstunden erstreckt. Sobald die Concorde den regelmässigen Dienst bei den führenden Luftverkehrsgesellschaften aufnimmt, wird sie der am härtesten getestete Airliner der Fluggeschichte sein. Mit dem Einsatz der Concorde wird die weite Welt nur noch halb so weit.

Kampfflugzeugen Jaguar

Die Jaguar ist ein modern konzipiertes Flugzeug für den taktischen Erdkampf und die Hochgeschwindigkeits-Ausbildung.

Die Jaguar gibt die wirtschaftlichste Antwort auf das europäische Doppelproblem, nämlich wirkungsvolle Verteidigung und Hochleistungstraining. Dank ihrer vorzüglichen Kurzstart- und Kurzlande-Eigenschaften (STOL), kann die Jaguar von behelfsmässigen Flugplätzen, ja sogar von Grasplätzen aus operieren.

Die zwei leistungsstarken Triebwerke garantieren Flugsicherheit bei Ausfall und dadurch höhere Überlebenschancen im Einsatz. Der wohlausgewogene Jaguar-Entwurf ermöglicht eine einfache Wartung. Die rationale Bauweise macht das Flugzeug zum idealen Nachbaumuster für jede Art von Lizenzfabrikation. Durch grosse Bestellungen aus Frankreich und England ist die Serienproduktion gesichert.

Das Entwicklungs- und Fertigungsprogramm schreitet sowohl in England als auch in Frankreich überzeugend und programmgemäss voran.

Lenkwaffen- Abwehrsystemen Rapier

Das Boden/Luft-Lenkstoffsystem Rapier produziert die British Aircraft Corporation in Serie für die British Army und die Royal Air Force. Die Rapier bildet als Teil eines integrierten Lenkwaffen-Verteidigungssystems eine schlagkräftige Waffe gegen die gefährlichen Tiefflangriffe. Ihre Beweglichkeit ist gross und die Reaktionszeit kurz.

Von Baumwipfeln bis hinauf auf mehrere tausend Meter Flughöhe zerstört sie mit extremer Treffsicherheit alle Ziele - vom Helikopter bis zum Überschall-Kampfflugzeug. Das Rapier-System ist zudem einfach zu warten, leicht zu reparieren und vernünftig im Preis.